

Inhaberin Sandra Holzinger-Derer: „Der schönste Beruf der Welt“ first class Blumen: Erstklassige Floristik, garantiert faire Ware

Vor drei Jahren eröffnete Sandra Holzinger-Derer ihr „Superg’schäft“ am Bauernmarkt. Super für die Kunden ist, dass es hier garantiert faire Ware von heimischen Gärtnern und aus fairem Handel gibt.



Die Profi-Floristin ist seit 27 Jahren in ihrem Beruf. Vor drei Jahren eröffnete sie am Bauernmarkt.

Das blühende Geschäft erlernte Sandra Holzinger-Derer zwar in Bayern, zum Glück für uns brachte die Liebe sie jedoch nach Wien. „Diese Stadt ist anders, hier kann man sich floristisch viel mehr austoben“, bereut auch die Floristin diesen Schritt nicht.

Holzingers Blumendeko ist nicht nur kreativ und trendy, sondern auch fair. „Ich arbeite nur mit Blumen aus fairem Handel und von heimischen Gärtnern. Selbst die Exoten stammen bei mir garantiert aus dem Inland.“ Nicht nur private Kunden, auch ganze Firmen beglückt die City-Unternehmerin mit floristischer Deko. „Für mich ist es der



Trendige Floristik mit erfrischenden Arrangements

schönste Beruf der Welt“, ist sie sich auch nach 27 Jahren in der Branche sicher. Die Antwort auf die Frage nach ihren persönlichen Lieblingsblumen fällt nicht leicht: „Ich mag Hortensien, Amarylis und Ranunkeln. Aber prinzipiell hat Gott alle Blumen schön gemacht, ich mache aus allem etwas.“ Kontakt: Bauernmarkt 16 Tel.: 907 60 20 www.firstclassblumen.at

23x gewinnen: Verraten Sie uns jetzt Ihr Superg’schäft!

AKTION. Kleine Geschäfte haben’s oft nicht leicht: Große Werbekampagnen sind im Budget nicht drin, Parkplätze für Kunden meist Mangelware und nebenan schließt schon wieder ein Geschäft. – Kurz: Das Image der Einkaufsstrassen leidet darunter.

Doch es gibt sie, die mit viel Liebe gestalteten Auslagen, das einzigartige Angebot, den netten Ladenbesitzer oder das beste Service schlechthin. Und zwar zuhause. Sagen Sie uns, welches Ihr persönliches Wiener Superg’schäft ist – und warum? (siehe Redaktions-Nominierung in Ihrem Bezirk auf dieser Seite) Senden Sie eine E-Mail an

supergschaeft@wienbezirksblatt.at und gewinnen Sie attraktive Sachpreise! Aus allen Einsendungen werden Mitte Februar 2010 die 23 Bezirksieger und der Wienerieger gekürt, der von uns mit einer Firmenfeier belohnt wird!



www.wienbezirksblatt.at



Ein Beispiel: Christine & Berndt Martin von „Délices du midi“ (Margaretenstraße 47, 1040) feierten eben 1-Jähriges

Das Besondere verkauft sich wieder besser Rückkehr der Greißler

NAH GUT. Feinkostgeschäfte scheinen in Wien im Kommen zu sein. Die Zahlen des WWFF (Wiener Wirtschaftsförderungsfonds) bestätigen diese Beobachtung. Bis Ende Oktober 2009 gab es 171 Einreichungen für die Nahversorgerförderung und 950.000

Euro wurden zugesagt. Etwa 18 % der Anträge betrafen die Branchen Lebensmittel-einzelhandel, Fleischereien, Konditoreien, Bäckereien und Marktaktualienhändler bzw. Marktfahrer. Dominante 43 % kamen aus der Gastronomie. www.wwff.gv.at